

Anlage 1

Netzwerktreffen Geesthacht, 28.11.2018

© Stefan Schlüter, Ratzeburg

Einblicke in die narrative
Expositionstherapie für
geflüchtete Erwachsene

Netzwerktreffen 28.11.2018
Geesthacht

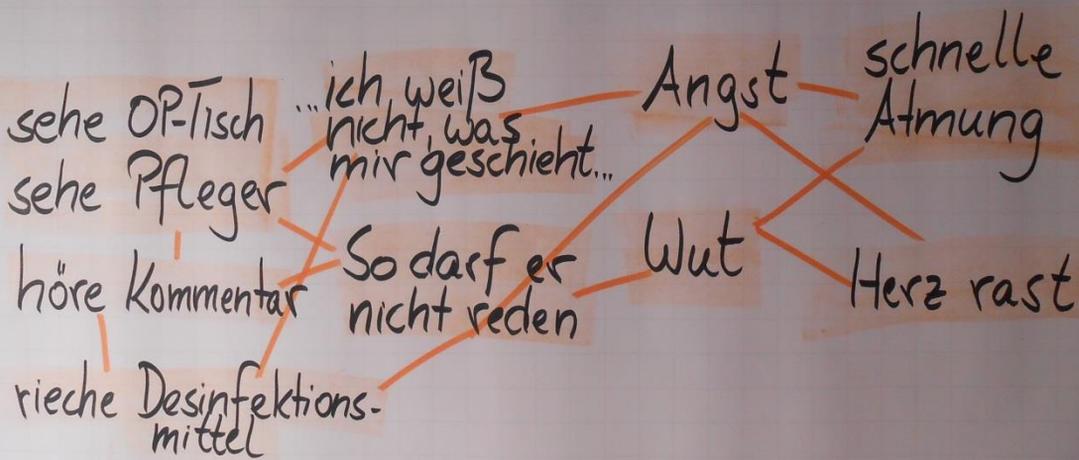
Anlage 1

Netzwerktreffen Geesthacht, 28.11.2018

© Stefan Schlüter, Ratzeburg

Furchtnetzwerk "heißes Gedächtnis"

Wahrnehmung Kognitionen Emotionen Körperreaktionen



Anlage 1

Netzwerktreffen Geesthacht, 28.11.2018

© Stefan Schlüter, Ratzeburg

Episodisches „kaltes“ Gedächtnis

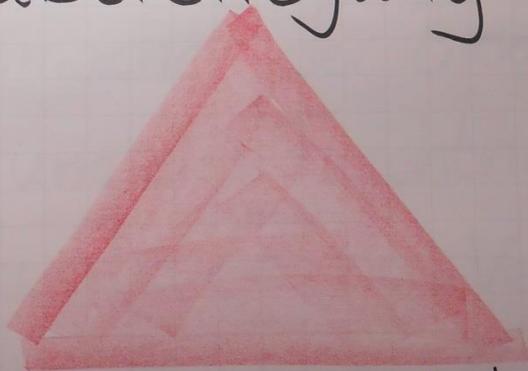
Zeiten

Orte

Abläufe

PTBS: Symptomfelder

Übererregung



Vermeidungs-
verhalten

Intrusionen
z.B. Flashbacks

=> Aufrechterhaltung

Anlage 1

Netzwerktreffen Geesthacht, 28.11.2018

© Stefan Schlüter, Ratzeburg

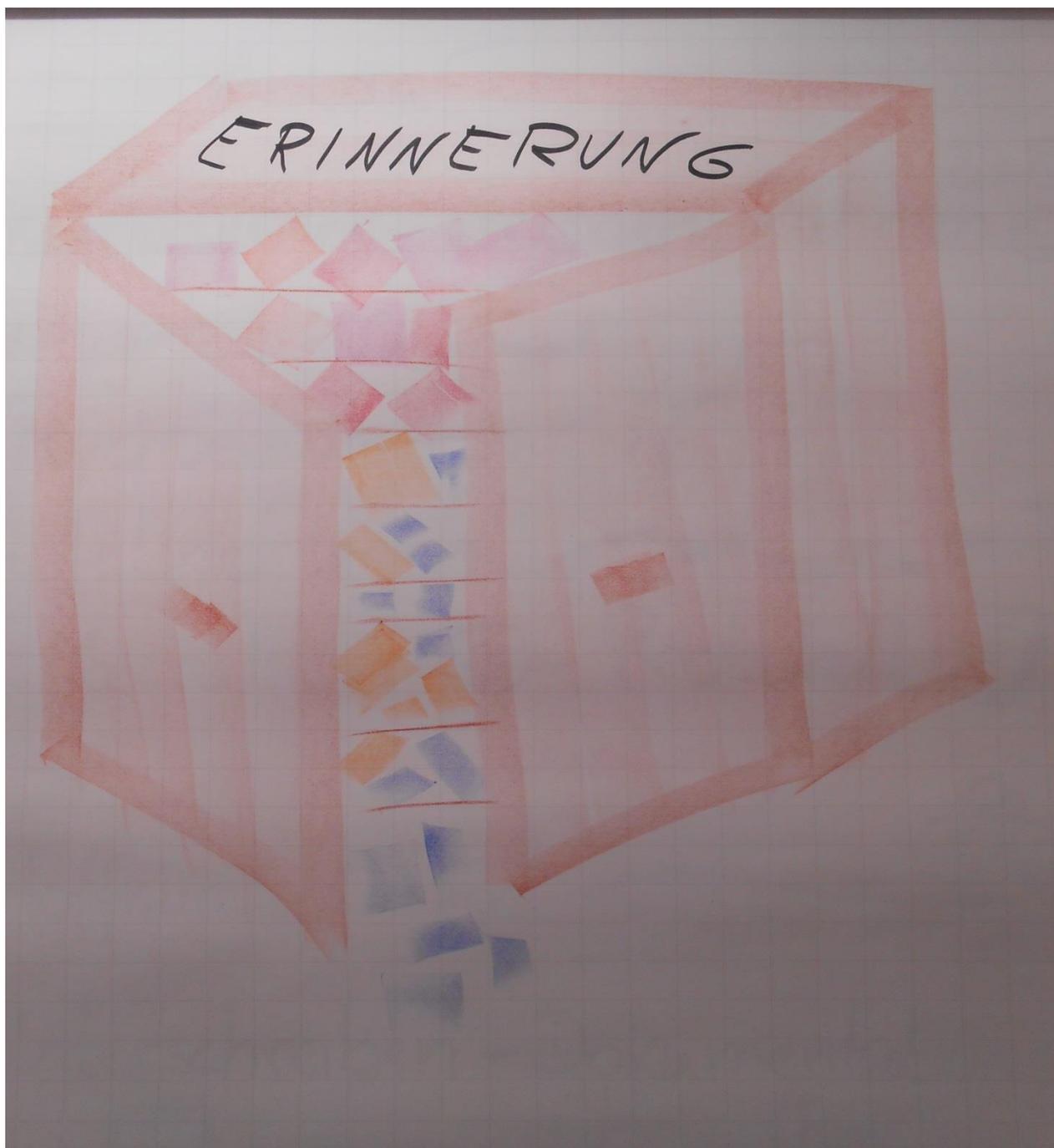
Überwindung der PTBS in einer Narrativen Expositionstherapie (NET) durch

- Bewusstmachen der Biografie
- Aktivierung des Furchtnetzwerks
- Kontextualisierung = Verbindung
„Heißes Gedächtnis“ Mit
„Kalten (episodischen) Gedächtnis“
- Habituation (verzögerte Erleichterung)
- Korrigierende Erfahrungen durch
Therapeutenverhalten

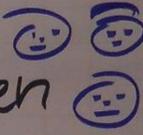
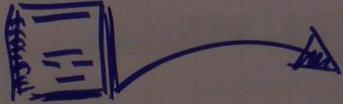
Anlage 1

Netzwerktreffen Geesthacht, 28.11.2018

© Stefan Schlüter, Ratzeburg



Ablauf

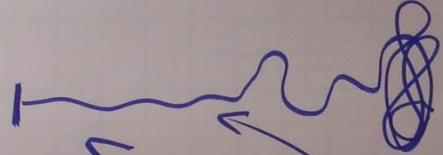
- Kennenlernen: Personen, Rahmen 
 - Diagnostik 
 - Psychoedukation 
 - „Lifeline“ legen 
 - Narration  + Protokoll 
 - „Hoffungsblumen“ 
 - Unterschreiben + Dokumentations-
übergabe 
- ≤ ~ 12 Sitzungen 90'

Anlage 1

Netzwerktreffen Geesthacht, 28.11.2018

© Stefan Schlüter, Ratzeburg

"Lifeline"

- Seil $\hat{=}$ Leben 
- Blumen $\hat{=}$ (+) Ereignisse 
- Steine $\hat{=}$ (-) Ereignisse 

Ich habe eine Biografie
vs.

Ich bin mein Trauma



Anlage 1

Netzwerktreffen Geesthacht, 28.11.2018

© Stefan Schlüter, Ratzeburg

Was sollen oder wollen? andere
Beteiligte über die Therapie wissen?

Nebewirkungen

BE-Handlung

„Respekt“

Rollenklarheit

Sprachmittler